



Leistungsspektrum Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie am KKH Stollberg

alle Standardeingriffe:

- Funktionsdiagnostik des Ohres
 - inkl. objektiver und subjektiver Hörprüfverfahren
 - vollständige Gleichgewichtsprüfung (auch Drehstuhluntersuchung)
 - Hörscreening für Neugeborene
- Diagnostik des Riech- und Schmeckvermögens
- Video- und Funktionsdiagnostik (z. B. Ohr, Kehlkopf, Schlucken)
- fachspezifische Diagnostik bei Allergie
- bildgebende Diagnostik im Kopf-Hals-Bereich einschließl. Ultraschalluntersuchungen

Operationen:

- am äußeren Ohr, einschl. Ohrmuschelkorrekturen
- am Mittelohr, bei akuten und chronischen Entzündungen der Ohrtrompete
- zur Hörverbesserung, z. B. Steigbügelplastik
- Nase (außen und innen), z. B. Formfehler (außen)
- Tränenwegsoperationen durch die Nase
- am Kehlkopf und an den Speicheldrüsen (mit Gesichtsnervüberwachung)
- Laserchirurgie, Tumorchirurgie
- Rachen und Mundhöhle, z. B. Mandelentfernungen
- Versorgung von Gesichts-(Schädel)-Verletzungen
- Schnarchtherapie
- bei Erkrankungen des Gesichts und des Halses
- ambulante Operationen, z. B. Rachenmandelentfernung

Konservativ-therapeutische Leistungen:

- Diagnostik und medikamentöse Behandlungen von Erkrankungen des HNO-Gebietes (z. B. Gesichtsnervenlähmungen, Tumorfolgeerkrankungen)
- ambulante und stationäre Therapie bei allergischen Erkrankungen
- Versorgung von Nasenbluten
- logopädische Therapie (z. B. bei Schluck- und Stimmstörungen)

Oben: Prof. Dr. Konrad Schwager (Fulda), Chefarzt Dr. Gregor Hilger (Stollberg) und Prof. Dr. Peter Jecker (Bad Salzungen)

Unten: Operative Entfernung der Gaumenmandeln im KKH Stollberg

Oberärztin Dr. Claudia Ernstberger (KKH Stollberg) während ihres Vortrages mit Schwerpunkt Allergologie

23. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher HNO-Ärzte in Chemnitz

Am ersten Septemberwochenende fand die 23. Jahrestagung der Vereinigung Mitteldeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte (MDHNO) im Zentralen Hörsaalgebäude der TU Chemnitz statt.

Über 300 Teilnehmer aus dem gesamten mitteldeutschen Raum und darüber hinaus sowie namhafte Referenten aus dem gesamten Bundesgebiet folgten der Einladung.

Für die Organisation und die wissenschaftliche Leitung waren die beiden Präsidenten der MDHNO, Chefarzt Dr. Gregor Hilger (Kreiskrankenhaus Stollberg, KKH) und Chefarzt Prof. Dr. Jens Oeken (Klinikum Chemnitz) verantwortlich.

Neben Expertenvorträgen gab es interessante und fächerübergreifende Diskussionsforen, in denen z. B. HNO- und Kinderärzte im Rahmen eines Streitgesprächs die optimale Behandlung der Rachenmandel- und Gaumenmandelerkrankungen diskutierten, d. h. ob und wann die Rachenmandeln operiert bzw. entfernt werden müssen. Die Behandlungsphilosophie des Kreiskrankenhauses Stollberg wurde dabei durch Chefarzt Dr. Hilger vertreten.

Oberärztin Dr. Ernstberger (KKH) referierte über den aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie bei Aspirinunverträglichkeit, welche häufig im Zusammenhang mit Asthma und chronischen Nasennebenhöhlenentzündungen auftritt.

Die über 70 teilnehmenden niedergelassenen Kollegen und deren Praxispersonal nutzten auch die angebotenen Workshops zur Fortbildung. Hier brachte das KKH Stollberg seine Erfahrungen u. a. hinsichtlich der Nachsorge häufig durchgeführter Nasennebenhöhlenoperationen und bei Patienten mit Luftröhrenschnitt ein.

Laut Chefarzt Dr. Hilger sah die MDHNO auch in diesem Jahr als Ziel der Veranstaltung, neben dem persönlichen Austausch zwischen den Ärzten, die wissenschaftlich fundierte Fortbildung sowie die Zusammenführung von wissenschaftlicher Arbeit mit dem Klinik- und Praxisalltag.